

« Drei Partner - Eine Ladestation »



Mit der Eröffnung der Bäckerei Füger Handmade ging auch die erste Ladesäule von Steinach in betrieb. Damit leistet die Energiestadt Steinach einen weiteren Beitrag zur e-Mobilität und zur Energiewende.

Der Standort ist zentral gelegen - in der Nähe von Gemeindehaus, Post, Bank und Volg. Die Ladezeit kann mit einem feinen Kaffee überbrückt werden.

Bis sich der Betrieb der Ladesäule eingespielt hat und alle Abrechnungsfunktionalitäten integriert sind, kann beim Personal der Bäckerei Füger mit einer Karte eine Gratisbetankung gemacht werden. Die Stromkosten dafür übernehmen im Moment noch die Sankt Galler Stadtwerke.

Die Betankung ist auch möglich über eine persönliche Prepaid-Karte, erhältlich bei den Sankt Galler Stadtwerken, oder über die APP 'easy4you'. Weitere Zahlungsarten und europaweite Lademöglichkeiten sind in Abklärung.

Partnerschaft

Nachdem für EnergieZukunft klar war, eine Ladestation zu installieren, wurde zusammen mit der Energiegenossenschaft Roggwil eine einheitliche überregionale Lösung gesucht. Als Partner konnten die Sankt Galler Stadtwerke gewonnen werden. Auch Fabian Füger war bei der Vorstellung des Projektes sofort Feuer und Flamme.

So entstand die Win-Win-Situation, dass die Sankt Galler Stadtwerke die Ladesäule sponsoren, den Betrieb sicher stellen und die Abrechnung machen, die Bäckerei Füger zwei Parkplätze während zehn Jahren zur Verfügung stellt und die Gemeinde (enzu) die Tiefbauarbeiten und die Kabellegung bezahlt.

Technik

- 2 Anschlüsse mit je 22 kW Leistung, Typ 2, Wechselstrom
- Ladekosten: Fr 1.-- Grundbeitrag plus Fr. 3.-- pro Stunde
- Stromqualität: Ökostrom aus St. Gallen; später ist naturmade aus Steinach vorgesehen.

Mit der gewählten Ladesäule können alle e-Mobil-Typen geladen werden. Zum Teil ist aber ein Zwischenkabel nötig und die Ladung dauert entsprechend länger.

Die zukünftigen e-Mobiles werden mit einer 22 kW Lademöglichkeit ausgerüstet.



Dank

Die Energiewende funktioniert nur, wenn sie von allen getragen wird. Dieses Projekt hat gezeigt, dass wir zusammen viel erreichen können. Die EnergieZukunft bedankt sich bei den Beteiligten, Bäckerei Füger Handmade (Fabian Füger) und den Sankt Galler Stadtwerken (Romano Ingold) für die unkomplizierte und speditive Zusammenarbeit.

Bei Fragen zur Abrechnung und Zahlungsmodi wenden Sie sich bitte an:
romano.ingold@sgsw.ch, 071 224 62 54, Sankt Galler Stadtwerke